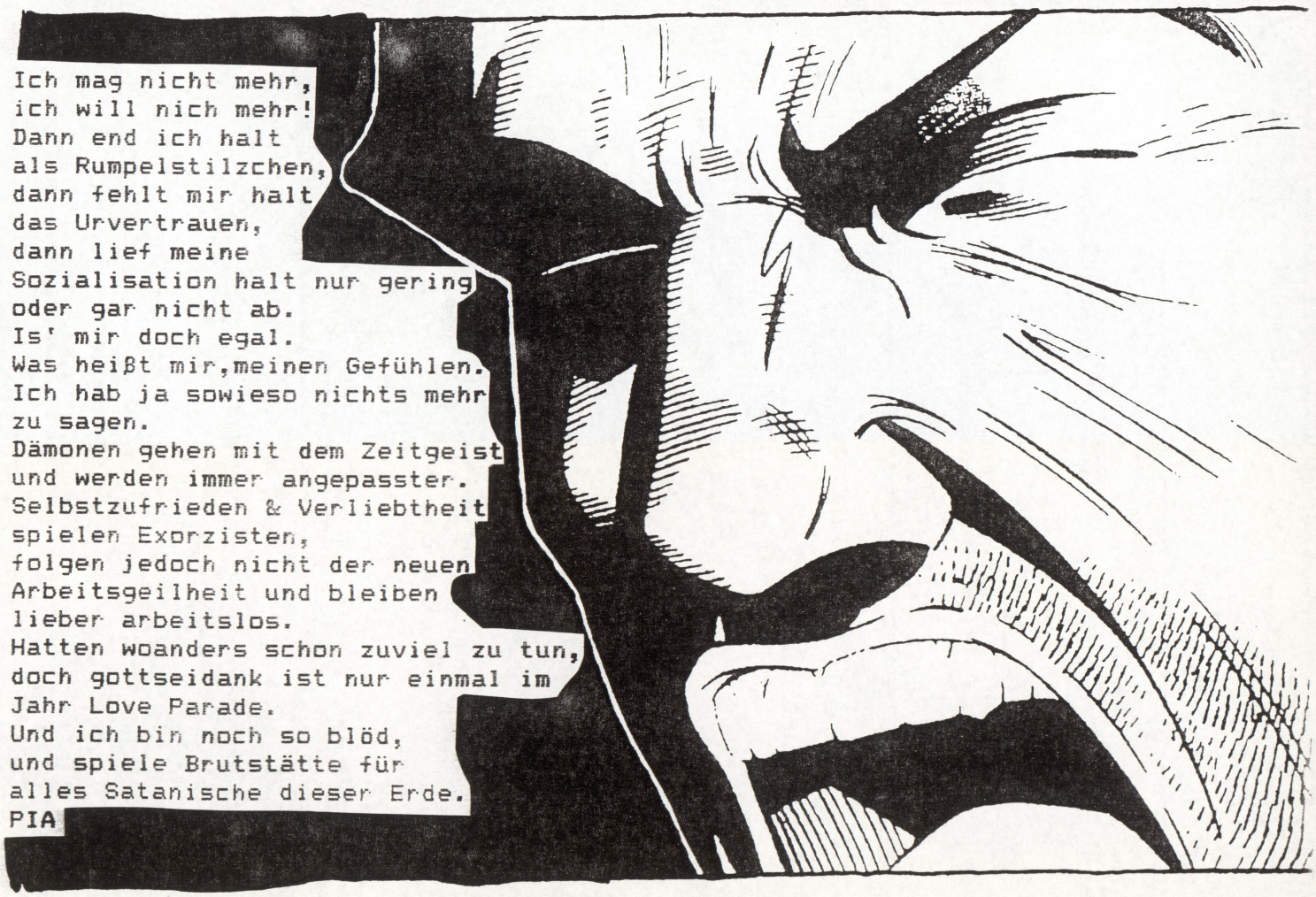
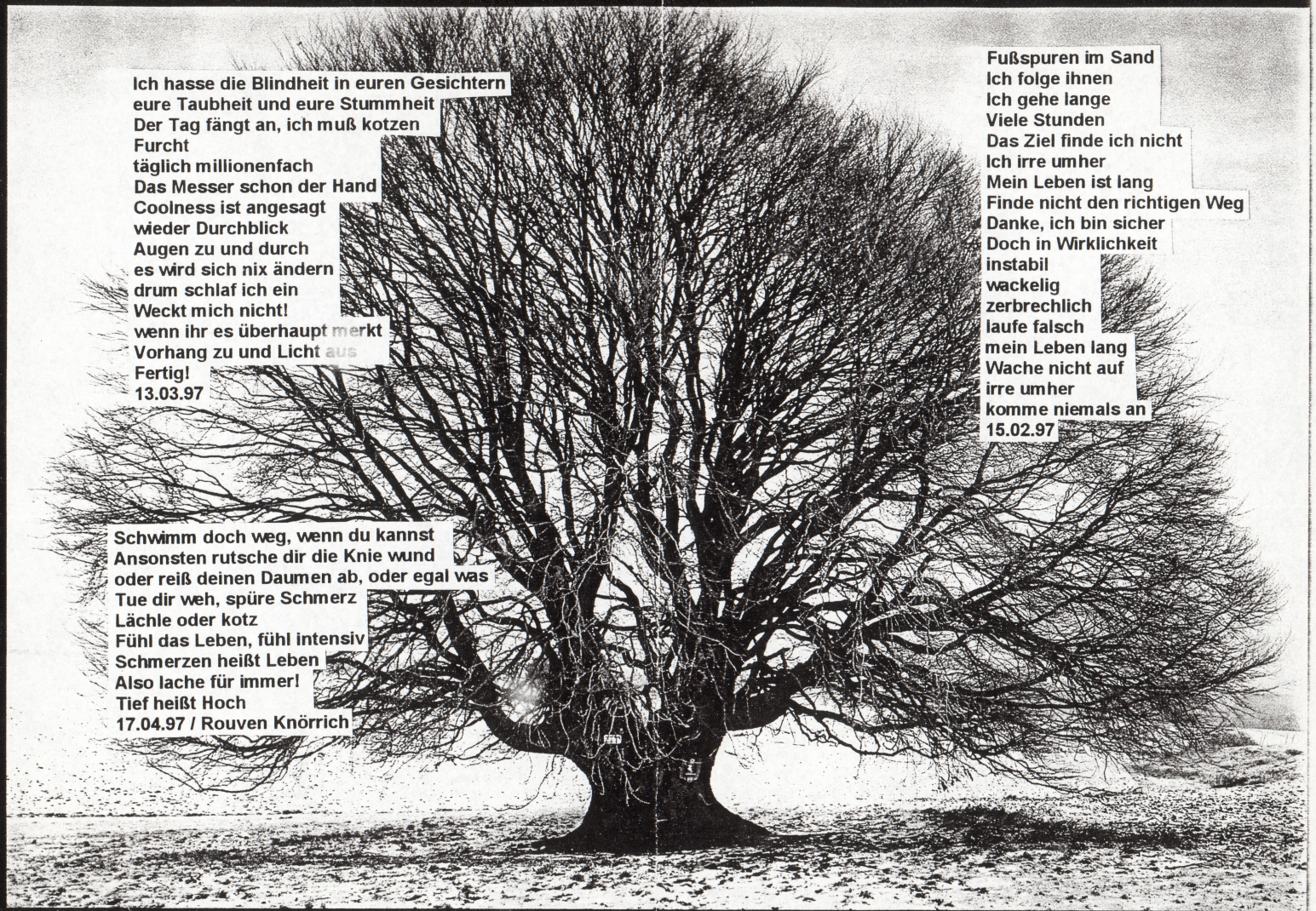


Ich mag nicht mehr,
ich will nich mehr!
Dann end ich halt
als Rumpelstilzchen,
dann fehlt mir halt
das Urvertrauen,
dann lief meine
Sozialisation halt nur gering
oder gar nicht ab.
Is' mir doch egal.
Was heißt mir,meinen Gefühlen.
Ich hab ja sowieso nichts mehr
zu sagen.
Dämonen gehen mit dem Zeitgeist
und werden immer angepasster.
Selbstzufrieden & Verliebtheit
spielen Exorzisten,
folgen jedoch nicht der neuen
Arbeitsgeilheit und bleiben
lieber arbeitslos.
Hatten woanders schon zuviel zu tun,
doch gottseidank ist nur einmal im
Jahr Love Parade.
Und ich bin noch so blöd,
und spiele Brutstätte für
alles Satanische dieser Erde.
PIA

Die Anderen essen nix.Das Essen schmeckt nach absolut nix!!!!!!!Nicht die Spur von Geschmacksstoffen,nur ein wenig Farbe.
Ich habe fast alles brav aufgegessen und mir wird,wie erwartet, langsam schlecht.

Ich sehe mir das Studentenpack an und ärgere mich,daß ich mir für die 5,50 DM nicht Bier gekauft habe.Das Gerede der Anderen ist nur Hintergrundrauschen,ein,zweimal lache ich gekünstelt und gequält um meinem dauergelangweilten Zustand ein wenig Ausdruck zu verleihen.Wir laufen zurück,ich bin zu müde und zu feige um das Tablett mit Geschirr quer durch den Raum zu schleudern & nerve Marion mit meinem Gejammer."Ich will hier weg,ich halt's einfach nicht mehr aus!".Ich bin endgültig im Depressiv - Hass - Gedankenland angelangt,meinem Zweitlieblingsort.Ihr seid mir egal, euer Geblubber ist mir egal,fickt euch!!

Im Soziologiekurs krige ich ein "Na,biste auch im Arsch?" zu hören.Ich krizzle:Willkommen im Bildungs KZ! mit Ausrufestrich und Hippieblümchen auf meinen einzigen (Schmier)Block,den ich "Sauber & Perfekt" getauft habe.Im selben Kurs habe ich mal gelernt,daß Schulen nach demselben Grundprinzip funktionieren,wie Klöster, Gefängnisse & KZ's.Na denn,fröhlichen Zyklon B Tod!
Ich frage mich,was ich hier zu suchen hab.Die Antwort kommt prommt:"Damit du die nächsten 4,5 Jahre nicht darüber nachdenken mußt,was du mit deinem Leben anfangen sollst."Und dann?Arbeit, Supermarkt,Sterbeheim und Tod?Und dann dieser Zeigefinger,die Ermahnungen,all das kenn ich zur Genüge und kann's einfach nicht mehr hören.
Irgendwann sitze ich im öffentlichen Abtransport mit dem anderen menschlichen Müll und lutsche tagesalten Zahnbelag aus meinen Zähnen.Es ist ein wunderschöner,verregneter Tag und ich kaufe Bier.Morgen schreibe ich eine Klausur,müßte eigentlich lernen. Stattdessen [redacted] betrinke [redacted] ich mich, höre EA 80 (Narbentage,Kann nicht heilen,Der Ableser) und bringe all dies hier zu Papier.Morgen werde ich nicht aufstehen,ich werde einfach liegen bleiben."Iss mir doch egal."
MICHI



Ich hasse die Blindheit in euren Gesichtern
eure Taubheit und eure Stummheit
Der Tag fängt an, ich muß kotzen
Furcht
täglich millionenfach
Das Messer schon der Hand
Coolness ist angesagt
wieder Durchblick
Augen zu und durch
es wird sich nix ändern
drum schlaf ich ein
Weckt mich nicht!
wenn ihr es überhaupt merkt
Vorhang zu und Licht aus
Fertig!
13.03.97

Fußspuren im Sand
Ich folge ihnen
Ich gehe lange
Viele Stunden
Das Ziel finde ich nicht
Ich irre umher
Mein Leben ist lang
Finde nicht den richtigen Weg
Danke, ich bin sicher
Doch in Wirklichkeit
instabil
wackelig
zerbrechlich
laufe falsch
mein Leben lang
Wache nicht auf
irre umher
komme niemals an
15.02.97

Schwimm doch weg, wenn du kannst
Ansonsten rutsche dir die Knie wund
oder reiß deinen Daumen ab, oder egal was
Tue dir weh, spüre Schmerz
Lächle oder kotz
Fühl das Leben, fühl intensiv
Schmerzen heißt Leben
Also lache für immer!
Tief heißt Hoch
17.04.97 / Rouven Knörrich